

Die SOPTIM AG verdoppelt mit dem Umzug in das Dietrich-Oppenberghaus ihre Bürofläche in Essen!

Am 15. Januar bezog die SOPTIM AG ihre neuen Geschäftsräume im Dietrich-Oppenberghaus am gleichnamigen Platz am Rande der Essener City. „Nach 15 Jahren in unseren Räumen an der Heinrich-Held-Straße sind wir einfach rausgewachsen. Viele Mitarbeiter sind in den Jahren hinzugekommen, Anforderungen an Infrastruktur und Equipment sind gestiegen, so dass wir uns nach einem geeigneten Objekt umsehen mussten.“ erläutert Niederlassungsleiter Ralf Lemke den Schritt.



Neben der zentralen Lage waren sicherlich das attraktive Erscheinungsbild und die technisch hochwertige Ausstattung des Gebäudes wichtige Argumente für die Auswahl des neuen Arbeitsplatzes der derzeit rund 50 Essener Mitarbeiter der SOPTIM AG.

In dem im Stadtbild gut erkennbaren Gebäude wurden anderthalb Etagen mit insgesamt 1400 qm speziell nach den Anforderungen des IT-Lösungsanbieters ausgestaltet. Zentral ist dabei der so genannte „Meetingpoint“, der den Mitarbeitern Gelegenheit zur Kommunikation und zum projektübergreifenden Informationsaustausch abseits des Schreibtisches gibt. „Für das Wohlbefinden und die damit verbundene effiziente Produktivität unserer Mitarbeiter ist es enorm wichtig, dass wir eine solche Anlaufstation zur Verfügung stellen.“, legt der Vorstandsvorsitzende Dr. Hans Röllinger dar.

Einige Schreibtische bleiben zunächst allerdings noch leer. Um auch an dem neuen Standort eine langfristige Perspektive zu haben, sind derzeit noch einige Büros für zukünftiges Wachstum eingeplant, wie auch die aktuell 14 offenen Stellen zeigen.

Auch am Hauptsitz in Aachen werden langsam die Arbeitsplätze knapp. Seit Anfang des Jahres wurden weitere Büroräume im „Euregiocenter“, Im Süsterfeld 6, direkt gegenüber der SOPTIM Hauptniederlassung angemietet.

